Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Österreichische Post

Halbenrainer Marktblatt

Marktgemeinde Halbenrain

Ausgabe Juni 2021

- Kunstprojekt der MS Bad Radkersburg am K13 (s. 26)
- Reishof Fröhlich - die erste Reismühle Österreichs (s. 20)
- Firmung in der Marktgemeinde Halbenrain (s. 25)

Tourismus-Strukturreform 2021 (s. 21)

Nachwuchsmusiker auf Erfolgskurs (s. 28)

Transferab– und zugänge der SVU Immo Company - RB Halbenrain (s. 30)

Fit für den digitalen Alltag

Diplomierte Käsekenner*innen und „Grüne Küche-Betrieb“ FS Halbenrain (s. 17 bis 18)

- Zeilen des Bürgermeisters
- Gemeinderatsbeschlüsse
- Kicala
- Zivilschutz Steiermark
- Gratulationen
- Biosphärenpark
- Kindergärten
- Volkschule Halbenrain
- Fachschule Halbenrain
- Reishof Fröhlich
- Tourismus
- Frühjahrsputz
- Unsere „junge“ Gemeinde
- Kunstprojekt am K13
- Grenzlandmusik
- Sportverein Halbenrain
- Feuerwehren
- Bekämpfung der Rebzikade
- DigitalVital
- Inserate

Wer sich im Sommer

über die Sonne freut,

trägt sie im Winter

in seinem Herzen!

- Rainer Haak

Impressum:
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Halbenrain
Redaktion und Gestaltung: Celine Schnell
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl
Auflage 820 Stück
Amtliche Mitteilung, Gemeindenachrichten,
An einen Haushalt,
Erscheinungsort Halbenrain,
Verlagspostamt 8490 Bad Radkersburg
Homepageadresse: http://www.halbenrain.gv.at
E-mail: celine.schnell@halbenrain.gv.at
Internet-Ausgabe dieser Zeitung unter:
https://www.halbenrain.gv.at/Bürgerservice/Gemeindenachrichten

Hinweis: **Beiträge, welche in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden sollen, können jederzeit bei der Marktgemeinde Halbenrain abgegeben werden!!**

Redaktionsschluss für die Ausgabe September

Es lohnt sich

Jetzt haben wir die „alten Freiheiten“ wieder, nach langen Monaten der Lockdowns, der Einschränkungen. Und für viele Beschäftigte in der Freizeit- und Tourismuswirtschaft, für Sportbegeisterte und für viele Vereine im Lande bedeutet das Ende des Lockdowns, dass man nicht mehr zum Nichtstun verdammt ist. Nach einer langen Zeit der Einschränkungen wird deutlich, wie sehr uns allen die vielfältigen Angebote gefehlt haben. Endlich wieder einen Urlaub genießen, endlich wieder eine gemütliche Zeit bei unseren Wirten und Buschenschänken verbringen. Endliche wieder ein Fußballspiel live erleben. Möglich wurden all diese Lockerungen erst durch die großartige Disziplin in unserer Bevölkerung. Das Einhalten der Maskenpflicht war ebenso wie die Testangebote ausschlaggebend für diese Lockerungen. Das Virus ist deswegen aber nicht verschwunden. Halten wir Hygiene-Mindeststandards weiterhin ein, bleiben wir vorsichtig und verantwortungsvoll. Es lohnt sich!

Corona Teststraße

Wir werden die Teststraße im Gemeindeamt so lange aufrecht halten wie nötig. Im Durchschnitt sind pro Woche rund 60 bis 70 Personen zum Selbsttest erschienen. Ein großer Dank gilt unserem Zivilschutzbeauftragten der Marktgemeinde Halbenrain, Thomas Stacher, der die Personalorganisation diesbezüglich übernommen hat, allen Freiwilligen, die dabei geholfen haben, sowie den Gemeindemitarbeiter/innen.

Frühjahrsputz

Alle die beim heurigen Frühjahrsputz mitgewirkt haben ein herzliches Dankeschön. Trotz Pandemie wurde viel Unrat in der Umwelt liegen gelassen. Jetzt ist unsere Gemeinde schöner und um vieles „reicher“.

Straßensanierung Hürth

Die Bauarbeiten werden Mitte Juli beginnen und sollten je nach Witterungsverlauf bis Mitte August abgeschlossen sein. Die Firma HTL Bau (Billigstbieter) wird bemüht sein, das Baulos für die Bevölkerung so erträglich wie möglich zu gestalten. Kurzzeitige Sperren sind in der Bauphase immer wieder nötig. Ich bitte heute schon um das Verständnis bei der Dorfbevölkerung. Die engen Budgetzahlen ermöglichen keine Erweiterungen des Auftrages. Zuerst wird eine zementstabilisierte Tragschicht hergestellt – bis auf kleine Wegabschnitte – und danach mit einer bitumigen Tragschicht bzw. doppelter Oberflächenbehandlung gearbeitet. Insgesamt sind in der Ortschaft 8050 m² Straßen zur Sanierung vorgesehen. Gesamtkosten rund € 230.000, -.

Trinkwasserleitung

Nach der wasserrechtlichen Bewilligung Anfang Juni d. J. und dem Vergabebeschluss im Gemeinderat, kann nun Mitte Juli auch mit dem Bau der Trinkwasserleitung Richtung Dornau begonnen werden. Gleichzeitig wird die Leerverrohrung (6050 lfm.) für eine Glasfaser Leitung zu den Häusern mitverlegt. Baubeginn wäre der 12. Juli d. J. und mit der Funktionsfähigkeit ist im Herbst zu rechnen. Das Baulos umfasst 26 Hausanschlüsse, 1966 lfm. Hauptleitungen, 819 lfm. Hausanschlussleitungen, 6 Hydranten. Gesamtkosten rund € 425.000, -. Ebenso ist auf Wunsch der Bevölkerung in einem Ortsteil von Unterpurkla eine Trinkwasserleitung in Planung. Die Planungsarbeiten sind diesbezüglich voll im Gange. Nach wasserrechtlicher Genehmigung und Ausschreibung der Arbeiten sollte auch in diesem Falle die Umsetzung noch in diesem

Weiter auf der nächsten Seite →

Was wir tun?

Hierzu können wir mitteilen, dass es in der Gemeinde viele weitere Projekte gibt an den wir arbeiten. Die Wildblumenaktion ist ein Zeichen, dass uns die Bienen in der Landschaft wichtig sind. Die Ersatzpflanzungen von gerodeten Bäumen auf öffentlichen Grundstücken sind uns wichtig. Die Diskussion um den Managementplan für den Biosphärenpark ist gestartet. Die thermische Sanierung des Wohnhauses Halbenrain 140 ist weit fortgeschritten und die Arztpraxis vorübergehend über die Stiege zum Wohnhaus erreichbar. Die Bauplätze der Gemeinde werden endlich vermessen und mit Strom, Wasser und Kanal aufgeschlossen. Der Geh- und Radweg Drauchen Hürth wird in den Sommermonaten noch verkehrsrechtlich verhandelt. Die Nachmittagsbetreuung in der VS Halbenrain wurde für das Schuljahr 2021/2022 beschlossen. Das Kinder- und Jugendprojekt ist in Umsetzung. Näheres im Blattinneren!

Einen schönen Sommer und erholsame Urlaubs- und Ferientage wünscht

Vom Gemeinderat beschlossen wurde…

In seiner Sitzung vom 11. März 2021

- ◊ Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zur bilateralen Initiative Mur-Drau Bahn-Netzwerk.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Elternbeiträge für die Nachmittagsbetreuung der VS Halbenrain sowie die Installation einer Sommerbetreuung mit der Firma WIKI Freizeitbetreuung GmbH.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf einer Kehrmaschine für den Bauhof der Marktgemeinde Halbenrain.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über Straßenerhaltungsmaßnahmen sowie Schotterungen im Jahr 2021.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Stromliefervertrages für die Anlagen der Marktgemeinde Halbenrain.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über die Erweiterung der öffentlichen Ortswasserleitung sowie die Vergabe der Einreich-, Detailplanung und Bauaufsicht.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Gemeindewohnung Nr. 2 bei der Stiege 2 im Haus Halbenrain 185.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über einen Sitzungsplan für Gemeinderatssitzungen Jahr 21.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über eine ergänzende Vereinbarung zum Verwaltungsvertrag zwischen der ÖWG Wohnbau und der Marktgemeinde Halbenrain.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über einen Vertrag zwecks Beschäftigung einer administrativen Kraft für Verwaltung der Pflichtschulen mit den umliegenden Gemeinden.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung eines Darlehens für thermische Sanierung des Mietwohnhauses Halbenrain 140.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über die Unterschreitung des Mindestabstandes zur Gemeindestraße beim Bauvorhaben in Unterpurkla.

<u>Dringlichkeitsantrag</u>

- ◊ Beratung und Beschlussfassung über die Unterschreitung des Mindestabstandes zur Gemeindestraße beim Bauvorhaben in Oberpurkla.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz 2020.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Nutzungsdauer bei bestimmten Vermögenswerten.
- ◊ Bildung einer zweckgebundenen Haushaltrücklage ohne Zahlungsmittelreserve „Eröffnungsbilanz“.
- ◊ Beschluss der Eröffnungsbilanz.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung des Rechnungsabschluss 2020.
- ◊ Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve.
- ◊ Bildung von zweckgebundenen Haushaltrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung.
- ◊ Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung.
- ◊ Bildung von allgemeinen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve.
- ◊ Auflösung einer zweckgebundenen Haushaltsrücklage ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz.
- ◊ Beschluss des Rechnungsabschlusses 2020.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über ein Ersuchen des ESV Halbenrain.

<u>Dringlichkeitsantrag</u>

- ◊ Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Unterstützung für Schüler, Studenten und Lehrlinge beim Kauf eines Tickets (Top-Ticket) für öffentliche Verkehrsmittel.

<u>Dringlichkeitsantrag</u>

- ◊ Beratung und Beschlussfassung über die Auf-

Vom Gemeinderat beschlossen wurde…

In seiner Sitzung vom 31. März 2021

- ◊ Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der zum Bebauungsplan „Oberer Bahnweg“ eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Oberer Bahnweg“.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der zum Bebauungsplan „Industriegebiet Halbenrain“ eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Industriegebiet Halbenrain“.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über das Thema „Freistehende PV-Anlagen“ in der örtlichen Raumplanung.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der eingelangten Einwendungen und Stellungnahmen zur FWP-Änderung 4.01 AF-Geder-Tropper-Majcan in der KG Unterpurkla und Weixelbaum.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über die FWP-Änderung 4.01 AF-Geder-Tropper-Majcan in der KG Unterpurkla und Weixelbaum.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über das Baumkontrollgutachten vom Maschinenring Service Steiermark eGen.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über den Breitbandausbau mit der A1 Telekom in der KG Oberpurkla bzw. Unterpurkla.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung beim Ankauf von Laptops für die Schüler der 5. und 6. Schulstufe in der MS Bad Radkersburg.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Darlehens für die umfassende thermische Sanierung beim Mietwohnhaus Halbenrain 140.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Darlehensvertrages für die umfassende thermische Sanierung beim Mietwohnhaus Halbenrain 140.

<u>Dringlichkeitsanträge</u>

- ◊ Beratung und Beschlussfassung des Wärmeliefervertrages per 31.12.2021 mit der Wärmebetriebe Gesellschaft m.b.H.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Unterstützung bzw. Förderung von Studierenden, Lehrlingen und Schüler von höheren

In seiner Sitzung vom 17. Juni 2021

- ◊ Beratung und Beschlussfassung über Entsendung eines Vertreters bzw. Stellvertreter in den Tourismusverband Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland Steiermark.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über das Subventionsansuchen der Stadtgemeinde Bad Radkersburg betreffend der Bücherei am BORG Bad Radkersburg.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung einer Kulturförderung für die Nutzung des Getreidespeichers beim Schloss Halbenrain.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über die Kostenbeteiligung für den Ankauf eines Wechselladerfahrzeuges für den Bereichsfeuerwehrverband Radkersburg.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über die Aufschließung des Baugrundstückes Nr. 753 in der KG 66311 Halbenrain durch die Energie Steiermark Technik GmbH.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über die Parzellierung des Grundstückes Nr. 753 in der KG 66311 Halbenrain sowie Beauftragung der Vermessung.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierung der Erweiterung der Ortswasserleitung in der KG Dornau.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Errichtung der Ortswasserleitung in der KG Dornau.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über die Ersatzbepflanzung von Bäumen im Ortgebiet von Halbenrain sowie beim ESV Gelände Halbenrain.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über diverse Nachträge betreffend der thermischen Sanierung beim Mietwohnhaus Halbenrain 140.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung über die Unterschreitung des Mindestabstandes zur Gemeindestraße bei einem Bauvorhaben in der KG Donnersdorf.
- ◊ Beratung und Beschlussfassung auf Übertragung des Bilanzgewinnes 2019 der Marktgemeinde Halbenrain Orts- und Infrastrukturent-

Bereich Außendienst – Abwasser

Wie jedes Jahr werden heuer im Sommer alle 39 Abwasserpumpstationen mit einem Spülwagen ausgesaugt respektive gereinigt. Wir planen diese Arbeiten heuer im August durchzuführen. Sollte sich eine Abwasser-Pumpstation auf oder in der Nähe Ihres Grundstückes befinden, werden wir im Laufe des Augusts mit einem Spülwagen-LKW bei

Die Baumgesundheit im Blick

Der Maschinenring Grenzland führte zahlreiche Baumpflegemaßnahmen für die Gemeinde Halbenrain durch. Eine regelmäßige Baumkontrolle und Baumpflege sind für den Schutz des Bestandes und die allgemeine Sicherheit unumgänglich.

Im Rahmen der allgemeinen Verkehrssicherheit ist die regelmäßige Pflege zur Entwicklung eines gesunden, nachhaltigen Baumstandes essentiell. Das frühzeitige Erkennen und Beheben von Mängeln im Baumbestand hilft Kosten zu sparen und kann durch eine regelmäßige Kontrolle gewährleistet werden.

Der Maschinenring Grenzland führte vergangenes Monat zahlreiche Pflegemaßnahmen im Pfarrkindergarten, auf der Mountainbike-Strecke und rund um den Bahnhof in der Gemeinde Halbenrain durch: Baumkronen wurden auf ihre Sicherheit kontrolliert und bei Bedarf eingekürzt, Totholz wurde entfernt, einzelne, geschädigte Bäume wurden gefällt und der allgemeine, fachgerechte Pflegeschnitt durchgeführt.
Mit dem Einsatz der Hebebühne konnten die sensiblen Pflegemaßnahmen rasch und sicher umgesetzt werden, damit auf diesen öffentlichen Plätzen bei sportlichen oder sonstigen Aktivitäten ein sicherer Aufenthalt gewährleistet ist. Der MR Grenzland dankt der Gemeinde Halbenrain für die gute Zusammenarbeit!

Maschinenring

Die Profis vom Land

365 Tage im Einsatz - Alles aus einer Hand!

stark. zuverlässig. regional.

Grünraumpflege
- Rasenmähen, Vertikutieren
- Hecken- und Strauchschnitt
- Landschaftspflege und -bau
- Dachbegrünungen

Baumpflege, Baumfällung
- Baumkontrolle, Baumabtragungen (inkl. Haftungsübernahme)
- Wurzelstockfräsen
- Spezialfällungen

Objektbetreuung
- Reinigung
- Wartung und Inspektion von Dachflächen
- Winterdienst

Maschinenring Grenzland • 8492 Halbenrain • +43 3476 29899 • grenzland@maschinenring.at

Kinder Caritas Laden

KICALA

Second Hand für Kinder bis 15

Bekleidung – Schuhe – Sport - Freizeit – Buch – Spiel

Seit 2004 gibt es nun schon den KICALA und damit die Möglichkeit, Ge-

brauchtes abzugeben und Gebrauchtes zu einem Unkostenbeitrag zu kaufen.
Der KICALA befindet sich seit Beginn seiner Entstehung im Pfarrheim von Halbenrain.

Was passiert mit dem Geld?

Der KICALA wird von einem ehrenamtlichen Team geführt.
Das Team entscheidet gemeinsam, welches Projekt mit dem Gewinn unterstützt wird.
Aktuell fiel die Entscheidung auf **„BOOKS for TREES“** –
ein Schulprojekt der HBLA Schönbrunn Wien in Kenia.

Herzlichen Glückwunsch…

75. Geburtstag:	80. Geburtstag	85. Geburtstag	90. Geburtstag
Biber Johann	Opaka Franz	Bauer Stefanie	Koller Rosina
Sekljic Marianne	Taschner Josef	Schadler Johanna	Korosec Franz
Fleischhacker Gerlinde	Platzer Erna	Maric Anna	Graßl Margareta
Pölzl Elisabeth	Lenhard Maria	Kirchengast Josef	**95. Geburtstag**
	Ertl-Engel Emilie	Moder Maria Anna	Frankl Maria
	Baumgartner Rosa	Szegeri Alois	Pfeiler Apollonia
	Fohn Walter		
	Hirschmann Christine		

Im Fall des Wasser-Falles

ZIVILSCHUTZ Steiermark

Starkregen, Hochwasser, Überschwemmungen...

Die letzten Wochen haben es gezeigt: Es scheint Nichts mehr unmöglich zu sein. Waren Sie, Verwandte, Nachbarn oder Bekannte bereits vom **Element Wasser betroffen:** Typische Aprilregen (auch im Mai möglich), klimabedingte Starkregenereignisse, Hangwasser durch Bodenverdichtung, Bachüberflutung nach Verklausung, Kanalrückstau und Hochwasser sind nahezu an der Tagesordnung. Die Feuerwehren und die Gemeinde helfen dort, wo es möglich ist, sind bei **Vielem jedoch nicht für Alles** verantwortlich. **Hochwasservorsorge** für Ihr Heim ist **Selbstschutz**! Sich auf Überschwemmungen oder andere wetterbedingte Szenarien vorzubereiten, liegt in der **Eigenverantwortung** und braucht etwas Zeit, Geld und Bemühungen. Verhindern Sie so Folgeschäden, viel Arbeit und womöglich nicht gedeckte Kosten!

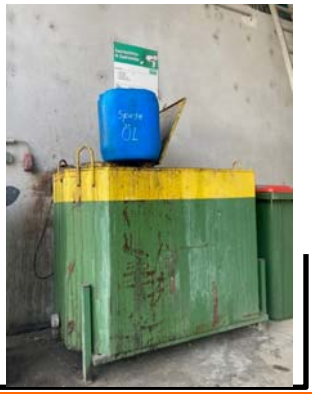
Die Checkliste mit den 10 Fragen zum „Hochwasser Selbstschutz“ können einen Beitrag zur Vorsorge leisten und beim Geld sparen helfen:

⇒ Ist mein Dach beschädigt und undicht?
⇒ Sind meine Dachrinnen frei von Laub & Schmutz?
⇒ Funktioniert mein Kanalsystem?
⇒ Wann habe ich die Rückstauklappen kontrolliert?
⇒ Habe ich notwendige bauliche Maßnahmen umgesetzt?
⇒ Ist der Sicherheitsgraben mit Krampen & „Heindl“ gereinigt?
⇒ Habe ich eine Regen- & Hochwasserausrüstung?
⇒ Wie mache ich es, wenn niemand zu Hause ist?
⇒ Habe ich eine ausreichende Versicherung?
⇒ Habe ich Sandsäcke, benötige ich eine Lichtschachtabdeckung und Türabdichtung?

Broschüren zum Thema liegen in der Gemeinde auf!

Bereich Außendienst – Speiseöl

Abgabestelle für Altspeiseöl am Bauhof in Halbenrain



Zur allgemeinen Information:
Sie können jeden Montag in der Woche von 16:45 Uhr bis 17:00 Uhr am Bauhof in Halbenrain Ihr Altspeiseöl an der Sammelstelle abgeben.
Deshalb: altes Frittieröl, Bratfett, abgelaufene Speiseöle und Schmalz können dort gratis entsorgt werden.

Vermietetes Wohn– und Geschäftshaus in Halbenrain

Bei Interesse:
Franz WEINHANDL
Tel.: 0664/8494517
fw@neuimmo.com

Großteils vermietetes ca. 330m² Wohn– und Geschäftsgebäude, mit 3 Einheiten. Top1 EG 80m²: Foyer, Empfangsbereich, Büro, Küche, Sanitär; Top2 EG 132m²: Diele, 5 Büroräume, Küche, Sanitär, Top3 DG 118m²: Küche + Essbereich, 4 Zimmer, Sanitär, 118m² Keller: Tankraum mit Öl-ZH, Lagerräume. 1.106m² Baugrund mit Neben-

„Internationale Malerwoche“ im Kornspeicher-Schloss

Die internationale Malerwoche vom Verein „Initiative Nachbarschaft“ konnte dieses Jahr wieder ohne Wohnzimmer und Laptop über die Bühne gehen. Und zwar im Kornspeicher des Schloss Halbenrain. Mit dabei waren fünf steirische und fünf slowenische Künstler. Das Motto lautete dieses Mal **"Steirisch-slowenische Kunstfreundschaft – ein Euro-**

Geboren wurden:

* Summer Johanna
* Polz-Hacker Leon

Ehejubiläum 50 er :

Hasler Franz und Hermine

Ehejubiläum 60 er :

Schnell Roman und Frieda

Aus unserer Mitte gerissen wurden:

† Weinhandl Renate

† Graßl Siegfried (GR von 1985 bis 1990)

† Fortmüller Erna

† Reindl Anton

† Brauner Eva

† Dresler Annelise

Interreg
Danube Transnational Programme
lifelineMDD

lifelineMDD ist ein Projekt, das im Rahmen des Danube Transnational Programme (DTP) der Europäischen Union (EFRE, IPA) sowie aus Mitteln nach dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz (StLREG 2018) kofinanziert wird.

Mit den Workshops zur Erarbeitung von Leitbild und Managementplan nimmt der Biosphärenpark Fahrt auf.

Mit 16. Juni 2021 findet nun der ersten Workshops zur Erarbeitung von Leitbild und Managementplan für den „Biosphärenpark Unteres Murtal“ in der Landwirtschaftlichen Fachschule in der Biosphärenpark Gemeinde Halbenrain statt. Damit nimmt der Biosphärenpark hinsichtlich der Erarbeitung der gemeinsamen Ziele und Maßnahmen nun konkrete Formen an. In der gemeinsamen Planung und Entwicklung des „Biosphärenparks Unteres Murtal“ liegen besondere Chancen für die Gemeinde Halbenrain aber auch für die Regionalentwicklung in der Region Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland.
Namhafte Referenten, wie Dr. Günther Köck, Geschäftsführer, MAB Nationalkomitee sowie Arno Mohl von WWF Österreich sind zum ersten Workshop eingeladen und referieren zur Erforschung der Mensch-Umweltbeziehungen zu Fragen über die Thematik des Umweltschutzes hinaus insbesondere über die Bedeutung des Biosphärenparks in der Vereinbarkeit von Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft („Man and biosphere“)
Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl hat mit seinen Erfolgen im Bereich der wasserbaulichen Aktivtäten, die seitens der Gemeinde bereits im Vorfeld des Biosphärenparks umgesetzt wurden, die Nominierung der Region mit dem Prädikat „Biosphärenpark“ wesentlich unterstützt.
Im Sinne der Nachhaltigkeit und der besonderen Bedeutung von Nachhaltigkeit und Klimaschutz werden die Gedanken für den Arten-, Boden- und Wasserschutz, die Bewahrung von Flora und Fauna in den Workshops in den Mittelpunkt gerückt.

Damit leistet der „Biosphärenpark Unteres Murtal“ einen wichtigen Beitrag zur Klimawandelanpassung und nachhaltigen Entwicklung der Region. Für die Bevölkerung wird der Biosphärenpark zu einem beson-

© Regionalmanagement Südoststeiermark, Ortsteil Dietzen, Murdamm, Gemeinde Halbenrain

Achtsamkeit und Wertschätzung im Kindergarten

Marieluise Gräfin von Stürgkh
Pfarrkindergarten und Kinderkrippe

Passend zu unserem Leitsatz „Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht dieser Welt verändern!“, sind für uns besonders Werte wie Achtsamkeit, Wertschätzung und das soziale Miteinander von großer Bedeutung. Feste und Feierlichkeiten wie Muttertag und Vatertag eigneten sich hervorragend, um diese Werte zu vermitteln. Dabei spielten Gefühle und Aussagen wie „Ich hab dich lieb“, „du bist wichtig für mich“, „Wir sind ein Team“ und auch Höflichkeitsformen wie „Bitte und Danke“ eine wesentliche Rolle. Ergänzend dazu entstanden auch kreative, einzigartige Aufmerksamkeiten in Form von Geschenken für die Liebsten. Außerdem sind wir besonders stolz auf die selbstgestaltete, neu überarbeitete Homepage gemeinsam mit der dislozierten Gruppe bei der Volksschule, welche Ende Juni online gestellt wird. Sie beinhaltet Infos, unsere Konzeption, eine Schmöker Stube mit aktuellen Fotos und vieles mehr.

Wir wünschen einen guten Start in den Sommer mit vielen sonnigen Momenten!

Marieluise Gräfin von Stürgkh
Pfarrkindergarten und Kinderkrippe

Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag, es ist nie alles gesagt, es ist immer zu früh! Und doch sind da Erinnerungen, die unsere Seele berühren - Gedanken, Gefühle, schöne Stunden, Momente, die einzigartig und unvergessen bleiben. Diese Momente geht es festzuhalten, einzufangen und im Herzen zu bewahren. Es kann weder vergessen werden, noch verloren gehen“

Liebe Anneliese!

Wir, vom Kindergarten Halbenrain sind zutiefst betroffen von der Nachricht dass du, unsere Leiterin und Kollegin, den Kampf gegen die schwere Krankheit nicht geschafft hast. Du warst stets unser großes Vorbild, hast Kinderherzen zum Lachen gebracht, hast sie sehr kompetent auf ihrem Weg zum "kleinen Erwachsenen" begleitet und Ihnen zu 100% gezeigt, was es heißt zu leben. Mit deiner Vielseitigkeit hast Du so viele tolle Dinge wachsen lassen, dabei hast du deine Mitmenschen begeistert und mit deiner Musik verzaubert. Du hattest stets ein offenes Ohr und warst immer startbereit Großes zu kreieren.

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat“.

Wir wünschen der Familie in dieser Zeit viel Kraft auf ihrem Weg.
Mit tiefem Mitgefühl sagen wir danke, dass wir mit dir lachen und von dir lernen durften - du hast unser Handeln geprägt und deine Spuren bei uns im Kindergarten hinterlassen.

FOTO: „Jeder ist willkommen“, lädt Alfred Ornig, Direktor der Musikschule Bad Radkersburg zur Musikschuleinschreibung am 5. Juli nach Bad Radkersburg.

Hier spielt die Musik!

Infos & Kontakt:
Musikschulanmeldung für das Schuljahr 2021/2022:
Online oder am 5. Juli bei der Musikschuleinschreibung
Musikschule Bad Radkersburg
Pfarrgasse 10
A-8490 Bad Radkersburg
T.: 0 3476/3500-330
musikschule@badradkersburg.at
www.musikschule-badradkersburg.at

Die Musikschule Bad Radkersburg bietet wieder ein umfangreiches Angebot für Alt und Jung lässt mit Standorten in Halbenrain, Klöch, Tieschen und St. Anna am Aigen die Musik in der ganzen Region erklingen. Von Bad Radkersburg klingt die Musik in die ganze Region. „Wir sind seit jeher bemüht, für Schüler und Eltern die Anfahrtswege so kurz wie möglich zu halten“, trägt Alfred Ornig, Direktor der Musikschule Bad Radkersburg auch heuer wieder die Musik in die Gemeinden, Halbenrain, Tieschen Klöch und St. Anna am Aigen. An insgesamt fünf Standorten bietet die älteste Musikschule der Steiermark mit 14 Lehrern und 23 Hauptfächern ein umfangreiches wie kompetentes Angebot, beginnend mit der „Musikalischen Früherziehung“ für jedes Alter. Davon kann man sich bei der Einladung zur **Musikeinschreibung am 5. Juli von 15 bis 18 Uhr in der Musikschule Bad Radkersburg** ein Bild machen und auch gleich eine **Gratis-Schnupperstunde** vereinbaren. „Unsere Fächervielfalt gewährleistet, dass jeder Schüler vom künstlerischen Einzelunterricht bis zu einer Vielfalt von Ensembles die Möglichkeit hat, sein erlerntes Können zu zeigen und seine Begabung zu stärken“, freut sich Ornig auf das gemeinsa-

Volksschule Halbenrain

Seit diesem Schuljahr gibt es bei uns eine qualitätsvolle Kinderbetreuung am Nachmittag durch WIKI. Dafür wurden Räumlichkeiten im schönen Ambiente der Fachschule Halbenrain angemietet. Betreut werden die Kinder von Frau Maria Magdalena Stoiser. Sie absolvierte die Ausbildung zur Kinderbetreuerin und Tagesmutter und ist mit großem Engagement bei der Sache. Um 11.45 Uhr beginnt die Aufgabenstunde in der VS Halbenrain. Nach der letzten Stunde spaziert die Nachmittagsgruppe in das Schloss Halbenrain, wo gemeinsam das vorzügliche Mittagessen eingenommen wird. In der Schlossküche ist man bemüht, regionales, saisonales und frisches Essen auf den Tisch zu bringen. Danach findet wieder eine Aufgaben- und Lernstunde statt. Im Anschluss werden kindgerechte Aktivitäten angeboten. Die Nachmittagsbetreuung findet auch bei einem Lockdown und an schulautonomen Tagen statt. Ein großes Dankeschön der

Das Team der Volkschule Halbenrain wünscht Ihnen einen erholsamen Sommer. Schulbeginn für das Schuljahr 2021/22 ist der 13. September 2021.

DISLOZIERTE GRUPPE PFARRKINDERGARTEN
HALBENRAIN VS

Unsere Abenteuer im Märchenwald

Jede Woche am Donnerstag gehen die Kindergartenkinder in den „Märchenwald“. Der Wald liegt eingebettet zwischen einer idyllischen Wiese, den Bahngleisen und dem Bach. In diesem Wald leben so manch zauberhafte Figuren, zum Beispiel Zwerg Stupf mit seinem Freund Bruno Bär, Wichtel Alfred mit seiner Schnecke Funny und der Gans Agate, die Swabidudaps und natürlich nicht zu vergessen, die Waldfee und Rabe Socke.
Wir erleben jede Woche märchenhafte Abenteuer mit den Kindern im Wald, beseitigen angeschwemmten und angewehten Müll, machen Expeditionen durch den „Dschungelwald“ und lernen dabei die heimische Flora und Fauna kennen.

Für die Kinder ist der Wald ein riesengroßes Lexikon, in dem sie aus dem Vollen schöpfen können. Alle Bildungsbereiche des Österreichischen bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlanes sind bei unseren Waldtagen verankert und werden mit allen Sinnen er- und gelebt. Möglich macht dieses Erlebnis jede Woche Herr Vizebürgermeister Maximilian Tschiggerl.

Wir möchten uns im Namen aller Kindergartenkinder und des gesamten Personals herzlich dafür bedanken, dass wir den Wald benutzen dürfen!

Doch nun genug der Worte. Sehen Sie selbst was die Kindergartenkinder im

KEINE HALBEN Sachen

HALBEN RAIN Fachschule

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

in genau einem Monat beginnen die Sommerferien. Unsere Schülerinnen und Schüler haben sich diese, in einem Schuljahr, indem die Schule mit Präsentunterricht dreieinhalb Monate geschlossen war, wahrlich verdient. Dreieinhalb Monate Selbstorganisation, Disziplin und Eigenverantwortung, das war nicht für alle Jugendlichen einfach zu bewältigen. Erstaunlicherweise, und da sind wir sehr stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler, ist es den Allermeisten doch ganz gut gelungen.

Nicht minder stolz sind wir auf unsere Jugendlichen, dass sie trotz allem, letzte Woche die Prüfung zum/r diplomierten Käsekenner*in, die Prüfung am Wifi zur/zum Office-Assitent*in, das Green Futur Certifikate für Abfall und Umweltberatung und die Aufnahmeprüfung für die Ausbildung zur Kinderbetreuerin, abgelegt haben.

Unsere Schülerinnen und Schüler des 3. Jahrganges werden nächste Woche aus der 3-monatigen Praxis in die Schule zurückkehren und die restliche Zeit dafür nützen, sich auf die Abschlussprüfung vorzubereiten.
Am 2. Juli werden wir dann hoffentlich allen Schülerinnen und Schülern den Facharbeiterbrief für das ländliche Betriebs- und Haushaltsmanagement überreichen dürfen.

Wir sind sehr stolz darauf, als eine von 4 Fachschulen für Land- und Ernährungswirtschaft, und als einziger „Betrieb“ mit Gemeinschaftsverpflegung in der Südoststeiermark vom Verein Styria vitalis mit dem Zertifikat der „Grünen Küche“ ausgezeichnet worden zu sein.
Überreicht wurde uns die Auszeichnung von Frau Sura Dreier, von Styria vitalis, im Beisein von Landtagsabgeordneter Julia Majcan.

Das Green Future – Zertifikat Ein internationales Label für Umweltschutz

GREEN FUTURE Certificate

Nachhaltiges Handeln und Umweltschutz sind heute im privaten wie im beruflichen Bereich ein wichtiger Bestandteil des Alltags. Durch das GFC verbessern Schülerinnen und Schüler ihre Umweltkompetenzen und erhalten eine, für die Arbeitswelt, wichtige Zusatzqualifikation. Durch das erlangte Wissen können sie spätere Arbeitgeber bei der Umsetzung nachhaltigerer Arbeitsweisen unterstützen, was in Zeiten von Klimawandel und zunehmender Bedeutung von Umweltschutz große Imagevorteile und somit auch einhergehend wirtschaftliche Vorteile mit sich bringt.

Das Green Future Zertifikat ist auf 2 Module aufgebaut und vermittelt Wissen über folgende Bereiche:

Modul 1
Ökologischer Einkauf
Abfallvermeidung bis Abfallentsorgung
Nachhaltiges Wirtschaften
Klimaschutz und ökologischen Fußabdruck
Aktuelle/zukünftige Energieformen Effizienter Energieeinsatz im Haushalt/Betrieb

Modul 2
Schwerpunkte sind:
Nachhaltiges Handeln im Betrieb
Betriebliches Abfallmanagement
Strom-, Wasser-, Energiemanagement
Umweltmarketing
Umweltcontrolling/ Dokumentationen

KEINE HALBEN Sachen

HALBEN RAIN Fachschule

Unternehmerführerschein und Europäischer Computerführerschein

ABCUP UNTERNEHMER FÜHRERSCHEIN

Unternehmer-führerschein® Entrepreneur's Skills Certificate®

ECDL Austria

Wettbewerbsvorteile durch Zertifikate

Auch heuer haben zahlreiche Schüler*innen von unserem Angebot Zusatzqualifikationen zu erwerben, Gebrauch gemacht. Die Unternehmerführerscheinprüfungen konnten zu Schulbeginn und zu Schulende mit externen Prüfern stattfinden, ECDL Prüfungen wurden als Remoteprüfung abgehalten. Prüfer und Kandidaten trafen sich in einem virtuellen Raum und wie so oft in diesem Schuljahr waren Kamera und Mikrofon wichtiger denn je. Wir sind überzeugt, dass unternehmerische und digitale Kompetenz Schlüsselkompe-

Danke an alle Praxisbetriebe!

Die Schüler*innen unseres 3. Jahrgangs absolvierten von 22. März bis 11. Juni 2021 ihr Betriebspraktikum. Sie haben in verschiedenen Betrieben, Unternehmen und sozialen Einrichtungen die Möglichkeit bekommen, Einblicke in Berufsfelder zu erhalten und wichtige Erfahrungen zu sammeln. Wir möchten uns bei allen Praxisbetrieben bedanken, die Jugendlichen, insbesondere unseren Schüler*innen diese Chance geben! Natürlich sind wir auch stolz auf unsere Schüler*innen, denn wir haben sehr viele positive Rückmeldungen erhalten.

KEINE HALBEN Sachen

HALBEN RAIN Fachschule

Die **Fachschule für Land- und Ernährungssicherheit Halbenrain** erhielt am 7 Juni 2021 als vierte Fachschule in der Steiermark die Auszeichnung Grüne Küche-Betrieb verliehen.

Grüne Küche
vollwertig | vegetarisch | täglich

Essen ist Vertrauenssache – die Grüne Küche als Qualitätsgarantie
Das Label Grüne Küche wird von Styria vitalis an besonders engagierte Gastronomen und Gemeinschaftsverpfleger verliehen.

Die Grüne Küche in Kürze…

- vollwertig und vegetarisch, täglich frisch gekocht
- saisonale und regionale Zutaten
- kreativ kombiniert
- auf Fertigprodukte wird verzichtet
- hohe Qualität durch schonende Zubereitung
- Schüler*innen, Lehrer*innen und Mitarbeiterinnen, die mit Hingabe kochen und mit Liebe servieren

Die Grüne Küche ist gut für die EsserInnen, gut für Umwelt und regionale Landwirtschaft und somit gut für zukünftige Generationen!
Die Lehrer*innen Dipl. Päd. Maria Treml, Dipl. Päd. Waltraud Bauer, Christian Lepuschitz, BEd gehen gemeinsam mit der Wirtschaftsleiterin Helene Lackner und der Köchin Alexandra Riedl gemeinsam diesen innovativen Weg um die Schüler*innen der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain an eine nachhaltige, geschmackvolle und abwechslungsreiche Ernährung heranzuführen.

KEINE HALBEN Sachen

HALBEN RAIN Fachschule

Der zweite Jahrgang darf sein Wissen und Können bei der Koch- und Servierprüfung präsentieren. In zweier- und dreier- Teams wird je nach zugelostem Thema ein Konzept für die Tischdekoration, Einladung, Menükarte, Getränkeempfehlung und den Serviceablauf erarbeitet. Das Team in der Küche bereitet ein drei Gänge Menü zu. Die Schüler/innen sind am Beginn sehr nervös doch am Ende auch meist sehr stolz auf

Die Käsekennerinnen der FS Halbenrain 2021 Zusatzausbildung zur diplomierten Käsekennerin/zum diplomierten Käsekenner

Auch heuer haben Schülerinnen die Prüfung zum/r diplomierten Käsekenner/innen in der Fachschule Halbenrain erfolgreich absolviert. Seit 2019 bieten wir die Ausbildung zur „diplomierten Käsekennerin/ zum diplomierten Käsekenner in Österreich“ an. In der Projektwoche wird intensiv gelernt, verkostet, sensorisch bewertet und präsentiert. Neben umfassender Käseinformation können die Schüler*innen am Käsewagen die Präsentation, das Verkaufsgespräch und das Anrichten eines Käsetellers üben. Käse hat Geschichte, Käse hat Tradition, Käse hat Kultur und Käse ist Genuss. Aus keinem anderen Urprodukt können so viele verschiedenen Erzeugnisse hergestellt werden als aus dem Rohstoff Milch. Die Käsevielfalt ist riesig, vor allem in der Steiermark. Mit verschiedenen Beigaben und Getränken kann höchste Harmonie und Gaumenfreude erzeugt werden. Wir freuen uns sehr, dass das Interesse an Käse in der Bevölkerung und vor allem auch bei der Jugend zunimmt.

1. Reihe (v.l.n.r): Bernadette Hohensinger, Sarah Knopf, Janine Sterf, Dorotea Starman
2. Reihe (v.l.n.r): KSaS FOL Walpurga Gritsch, Dir. Dipl.-Päd. Barbara Ernst-Schnitzer, Käsemeister Josef Stiendl,

Die Zusatzausbildung zum/r diplomierten Käsekenner/in umfasst folgende Inhalte:

+ die Geschichte des Produkts Käse
+ die Inhaltsstoffe und Verarbeitungsstufen der Milch
+ die Milchverarbeitung und die Käseherstellung
+ die Käsesorten Österreichs und die Geschmackswelten
+ den Käseeinkauf und die Lagerbedingungen
+ die Kalkulation von Käsebuffets
+ die Schneidewerkzeuge und Schnitttechniken
+ Getränke-, Brot- und Beigabenempfehlungen
+ das Zusammenstellen von Käseplatten
+ das Käseservice und das Verkaufsgespräch

Ziel ist es, den Schülerinnen/den Schülern jene Kenntnisse und Fertigkeiten zur vermitteln, welche für die qualifizierte unterstützende Mitarbeit im Tätigkeitsbereich "Beratung und Verkauf von Käse" erforderlich sind. Ebenso sind der sorgfältige Umgang mit Käse, sowie die fachgerechte Präsentation und die Käsekultur als wichtiger Bestandteil der österreichischen Wirtschaft wichtige Inhalte dieses Zertifikatslehrganges. Die Ausbildung schließt mit einer dreiteiligen Zertifikatsprüfung ab, einem schriftlichen Teil, einer sensorischen Prüfung und einer Präsentation vor einer Fachkommission.

Sarah Knopf, Janine Sterf, Dorotea Starman, Bernadette Hohensinger

KEINE HALBEN Sachen

HALBEN RAIN Fachschule

Kichererbsenlaibchen vegetarisch

Zutaten für 6 Personen

350 g Kichererbsen
1 ½ Zwiebel
3 Eier
225 g Topfen
150 g Brösel
6 EL Petersilie fein geh.
½ EL Rosmarinnadeln
3 Knoblauchzehen
1 TL Salz
Pfeffer aus der Mühle
Olivenöl

Sauerrahm-Kräuterdip
1 Be Sauerrahm
1 Be Creme fraiche
1 Be Naturjoghurt
3 EL Petersilie fein geh.
2 EL Schnittalauch fein
½ Zitrone
Salz, Pfeffer

Tipp

Eignet sich gut zum Grillen, dazu die Laibchen mit Olivenöl bestreichen

Zubereitung

- Kichererbsen 24 Stunden in Wasser einweichen und dann 30 – 40 min. kochen, abseihen, abtropfen und auskühlen lassen
- Zwiebel schälen und fein schneiden
- Olivenöl in der Pfanne erhitzen und die Zwiebel darin hellbraun rösten
- Danach auskühlen lassen
- Kichererbsen, Eier, Topfen und 4 EL Olivenöl nicht zu fein pürieren
- Die restlichen Zutaten dazugeben mit Salz/ Pfeffer würzen
- Die Masse gut vermischen + 10 Minuten rasten lassen
- 12 Laibchen formen
- In die Pfanne Öl geben und die Laibchen beidseitig goldbraun braten
- Mit Kräuterdip servieren
- Alle Zutaten verrühren, würzen und fein gehackte Kräuter untermischen

Bunter Gemüse-Couscous-Salat

Zutaten für 6 Personen

6 Tomaten
150 g Erbsen gekocht
½ Zucchini
3 Paprika rot grün gelb
1 Zwiebel rot
1 ½ Tassen Couscous
2 TL Olivenöl
1 Bund frische Kräuter
Petersilie, Schnittlauch
Thymian, Basilikum

1 Zitronensaft
Olivenöl
Salz, Pfeffer

Salatblätter

Tipp

Gemüse kann man je nach Belieben und Saison variieren!

Zubereitung

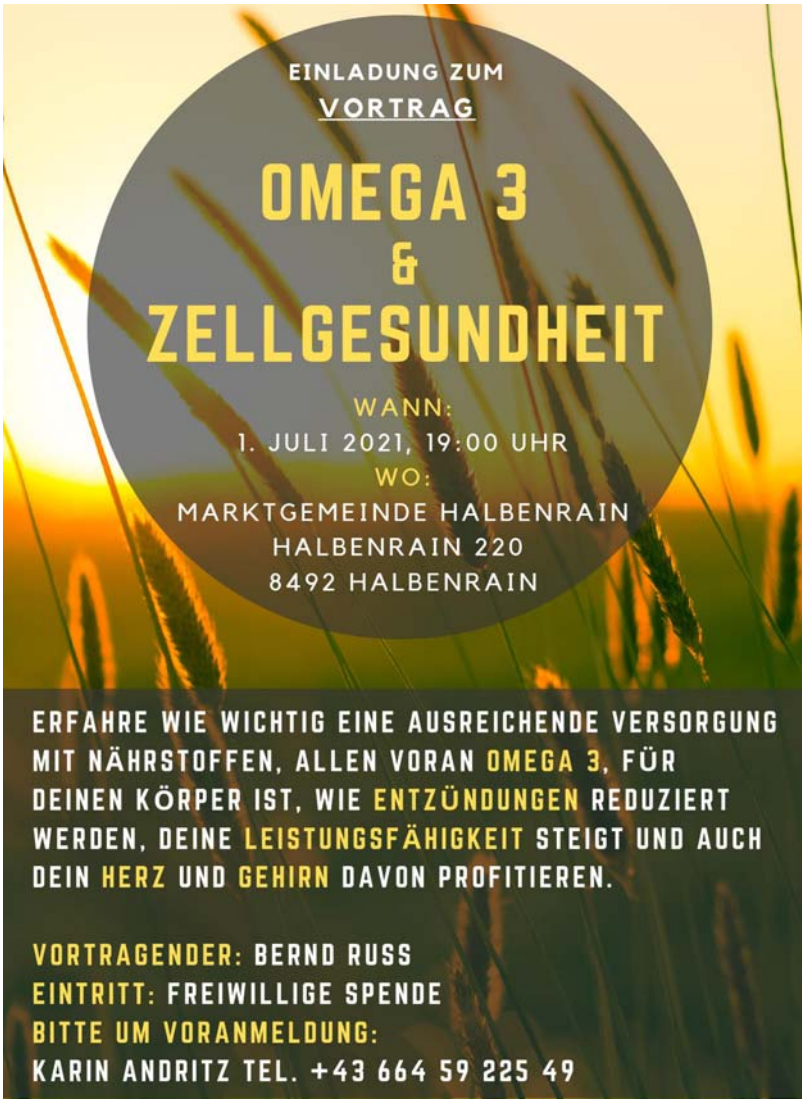
- Couscous mit 2 Tassen kochendem Wasser übergießen
- 2 TL Olivenöl und Salz hinzufügen und 2-3 Minuten quellen lassen
- Gemüse waschen
- Paprikaschoten in Würfel schneiden
- Zucchini in Streifen, Tomaten in Spalten schneiden
- Zwiebel klein hacken
- Die frischen Kräuter waschen und hacken
- Gemüse, Zwiebel und Kräuter in einer Schüssel gut miteinander vermischen
- Couscous unterrühren
- Aus Zitronensaft oder Balsamicoessig, Olivenöl, Salz und Pfeffer eine Vinaigrette bereiten
- Salat marinieren
- In einer Schüssel mit einem Salatblatt anrichten und mit einem Basilikumblatt und einer Zitronenscheibe garnieren

Viel Spaß beim Nachkochen!

Reishof Fröhlich - der Ursprung vom Steirischen REIS

Der erste steirische Reis wurde am Reishof Fröhlich in der Südoststeiermark geerntet. Seit 2019 wird der Reis in der hofeigenen Reismühle – **die erste Reismühle Österreichs** – besonders schonend geschält und poliert. Somit behält der SO-Fröhlich REIS sein einzigartiges Aroma. Mit Rundkorn-, Mittelkorn-, Langkorn- und Naturkornreis gibt es eine große Vielfalt. Für jeden Geschmack und für jedes Gericht finden sie ihren Lieblingsreis. Auf den Feldern des Reishofes wächst ein weiterer Exote: **die Quinoa.** Die SO-Fröhlich QUINOA wird auch in der Reismühle poliert, um die Saponine zu entfernen. Somit kann die SO Fröhlich QUINOA ihren nussigen Geschmack entfalten. Unsere Produkte werden plastikfrei in einer Folie aus Holzzellulose verpackt.

SO Fröhlich KG
Ewald Fröhlich
Dietzen 45
8492 Halbenrain
0680 120 7484
ewald@so-froehlich.at
www.reishof.at



Vortrag:

- **Omega 3 & Zellgesundheit**
- **Datum: 01.07.2021, 19:00 Uhr**
- **Sitzungssaal der Marktgemeinde Halbenrain, 8492 Halbenrain 220**
- **Vortragender: Bernd Russ**
- **Eintritt: Freiwillige Sende**
- **Um Voranmeldung wird gebeten Karin Andritz: Tel.: 0664/5922549**

Bernd Russ widmet sich dem Thema der Zellgesundheit bereits seit mehreren Jahren sehr intensiv und erklärt in diesem Vortrag sehr anschaulich, wo Entzündungspotenzial vorhanden ist, wie sich Entzündungen auf unseren Körper auswirken, welche Gegenmaßnahmen man treffen und wie man das Immunsystem stärken kann!

Wir freuen uns auf Euer

Tourismus-Strukturreform 2021: Auftakt für Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland

Durch die Strukturreform der steirischen Tourismusregionen wird es in der Steiermark künftig statt 96 Einzelverbänden elf Erlebnisregionen geben. Die bisherige Struktur war im nationalen wie internationalen Vergleich ungewöhnlich klein strukturiert. In Zukunft soll der steirische Tourismus im Wettbewerb mit anderen Anbietern durch den effizienteren Einsatz von finanziellen Mitteln, die durch das Nutzen von Synergien nach der Fusion zur Verfügung stehen, wesentlich schlagkräftiger werden. Mit der Reform der steirischen Tourismus-Struktur werden die Weichen für den heimischen Tourismus neu gestellt – so auch für das Thermen- und Vulkanland Steiermark. Gemeinsam mit den aktiven Akteuren wurde nun ein Informations- und Dialogprozess gestartet, der eine strukturierte Fusion der insgesamt 20 Tourismusverbände in der Region sicherstellen soll. Das Tourismusforum der künftigen „Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland“ am 18. März markierte den offiziellen Projektstart der Tourismus-Strukturreform in der Region. Alle unmittelbar betroffenen Personen – Bürgermeister, Obleute und Kommissionsmitglieder sowie Mitarbeiter der Tourismusverbände – wurden eingeladen, um sich über das konkret geplante Vorgehen in den nächsten Monaten zu informieren und auszutauschen. Ein Kernteam wird gemeinsam mit einem erweiterten Kernteam in den kommenden Monaten ein inhaltliches Zukunftsleitbild für die kommenden Jahre erarbeiten, ein Organisationsmodell sowie eine Budget- und Finanzplanung erstellen und Fragen der technischen Zusammenführung wie beispielsweise bestehende Verträge oder EDV-Systeme klären. Entlang mehrerer Arbeitstreffen, sollen bis zum Inkrafttreten der neuen Tourismus-Struktur per 01. Oktober 2021 alle offenen Punkte bearbeitet werden.

Zitate Projektkoordinator Mario Gruber:
Geleitet wird der Reformprozess von Mario Gruber, Geschäftsführer des Thermen- und Vulkanland Steiermark, der vom Land Steiermark als zuständiger Projektkoordinator eingesetzt wurde. Er weiß um die Gründe, weshalb das Thermen- und Vulkanland Steiermark bei den Gästen so geschätzt wird und appelliert an alle Akteure, dies auch in die neue Erlebnisregion mitzunehmen.

⇒ „Seit ich 2018 als Geschäftsführer im Thermen- und Vulkanland Steiermark angetreten bin, plädierte ich für das Ende des leider noch weit verbreiteten Kirchturmdenkens und für mehr Zusammenarbeit.“

⇒ „Daher freue ich mich sehr, dass wir nun gemeinsam die veralteten touristischen Strukturen im Land aufbrechen, um als Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland langfristig sichtbar und schlagkräftig zu bleiben!“

⇒ „Gemeinsam mit allen Betrieben der Region schaffen wir es immer wieder aufs Neue unsere Gäste zu begeistern und diese zu jeder Jahreszeit mit dem passenden Angebot zu erfreuen. Nutzen wir die Chance, uns gemeinsam weiterzuentwickeln, voneinander zu lernen, Vorbehalte abzubauen und mit gebündelten Kräften einen gemeinsamen Weg für die touristische Zukunft unserer wunderschönen Region einzuschlagen."

Laufende Neuigkeiten sowie weitere Informationen zur Tourismus-Strukturreform im Thermen- und Vulkanland Steiermark finden Sie unter www.thermen-vulkanland.at/reform

Foto2 (v.l.): Alexander Bäck und Claudia Aichhorn-

Schlüsselübergabe in der Landwirtschaftskammer. Franz Uller einstimmig zum neuen Kammerobmann gewählt.

Die konstituierende Sitzung der Landwirtschaftskammer Südoststeiermark unter Anwesenheit von Präsident Franz Titschenbacher, Vize-Präsidentin Maria Pein, Bezirkshauptmann-Stv. Rosa Marko und Bezirksbäuerin Maria Matzhold brachte einstimmige Wahlergebnisse für den neuen Kammerobmann Franz Uller aus Feldbach und seinen Stellvertreter J. Andreas Schantl aus St. Peter am Ottersbach. Franz Uller bedankte sich allen Bezirkskammerräten, vor allem bei den Fraktionen der SPÖ, FPÖ und den Grünen für den Vertrauensvorschuss. Bei seinem Vorgänger ÖR Günther Rauch bedankte er sich für die wertvolle Arbeit, vor allem, was die exzellente Zusammenführung der Kammern der zwei Altbezirke zur „BK-SO“ betrifft, welche zur Gänze in seine Amtszeit gefallen ist.
Uller wird seine Schwerpunkte in den Schutz und in die Erhaltung der bäuerlichen Familienbetriebe setzen. Mit der Schaffung bzw. Erhaltung von fairen Rahmenbedingungen für die landwirtschaftliche Produktion und Vermarktung muss wieder ein Auskommen mit dem Einkommen möglich sein. Weitere wichtige Schwerpunkte sind die Förderung und Sichtbarmachung der wichtigen Arbeit der Bäuerinnen, die Förderung von Ideen und Visionen junger Talente in der Landwirtschaft, den Schutz unserer wertvoller Böden sowie Humusaufbau und die Hervorhebung der Wichtigkeit der Eigenversorgung, welche nur mit regionalen Lebensmitteln stattfinden kann. Der erfolgreiche gemeinsame Weg der Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern und der Regionalentwicklung und dem Steirischen Vulkanland soll fortgesetzt werden.

Einblicke über den erfolgreichen Frühjahrsputz in der Marktgemeinde Halbenrain!

Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen dieser tollen Aktion und auch an jene, die beim täglichen Spazier– oder Reviergang auf unsere Umwelt achten und den

Unsere „junge“ Gemeinde Halbenrain – Wir geben den „Jungen“ eine Stimme

Wie bereits in der letzten Ausgabe dargestellt, starteten wir im Frühling einen Bürger*innenbeteiligungsprozess für unsere jungen Mitbürger*innen mit dem Ziel unsere Gemeinde kinder- und jugendfreundlicher zu gestalten.

Um dieses Ziel zu erreichen, wollen wir zum einen die Wünsche und Ideen der Kinder und Jugendlichen aus der Gemeinde abfragen. Zum anderen wollen wir die Bedarfe und Angebotslücken mit den relevanten Organisationen, Vereinen, Schulen, etc. identifizieren und erarbeiten. Als Gemeindeverantwortliche wollen wir diese Ergebnisse als Basis zukünftiger Projekte und Entwicklungen in der Gemeinde erarbeiten. Gleichzeitig sollen die Kinder und Jugendlichen die Angebote in ihrer Heimatgemeinde, sowie die Aufgaben der Gemeinde besser kennen lernen.

Im Projekt werden wir von der Landentwicklung Steiermark (Oliver Stangl und Bianca Lamprecht), sowie von der regionalen Jugendmanagerin aus dem Vulkanland, Tamara Schober, begleitet und unterstützt.

Mit dem **Koordinationsteamtreffen am 30. März** nahm der Prozess Fahrt auf. Auf Einladung von Kernteamleiter Gemeinderat Thomas Stacher wurde gemeinsam mit relevanten Stakeholdern, wie z.B. Kindergarten, Volksschule, Fachschule, Elternverein und mit politischen Vertreterinnen nahezu aller Fraktionen aus dem Gemeinderat eine coronakonforme Umsetzungsstrategie für die Gemeinde erarbeitet.

Die gemeinsamen Ziele, einzubindende Akteure und Maßnahmen für den Beteiligungsprozess wurden festgelegt. Unsere **Visionen wurden definiert** – wir wollen:
….Kinder und Jugendliche anhören,
…, dass junge Leute in der Region bleiben oder wieder zurückkommen,
….Perspektiven für die junge Generation in der Gemeinde schaffen.
…., dass die Jugend mehr mit älteren Menschen in Verbindung kommt,
….Angebote im Kreativbereich außerhalb der Schule schaffen,
…., dass Kinder und Jugendliche sich in der Gemeinde wohl fühlen,
….einen Kreislauf und ein gutes Zusammenleben zwischen Kindern, Jugend, Vereinen, Bevölkerung und Wirtschaft schaffen.

Unsere „junge“ Gemeinde Halbenrain –

Wichtig ist uns als Gemeinde die Akteure und Personen, die unsere Gemeinde schon jetzt kinder- und jugendfreundlich gestalten, im Prozess miteinzubeziehen und eine gute Basis für die Zusammenarbeit in Zukunft zu legen. Denn ohne diese Motoren können wir unsere Ziele und Visionen nicht erreichen!

Ein weiterer wichtiger Punkt im Workshop war die konkrete Planung und Festlegung der nächsten Schritte im Prozess:

⇒ Im heurigen Sommer laden wir Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde im Rahmen eines **„Gemeindetages“** im Zuge des Feriensommers ein, unsere Gemeinde besser kennen zu lernen und uns zu sagen, was sie sich in Zukunft in der Gemeinde wünschen.

⇒ Im Herbst starten wir für unsere Kinder aus der Gemeinde eine **Ideen- und Malaktion** zum Thema **„Mein Leben in der Heimatgemeinde Halbenrain“** in Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und der Volksschule.

GR Thomas Stacher im Namen des Projektteams

An dieser Stelle darf allen bisher Beteiligten für das Mit – machen und darüber hinaus Frau Direktorin Barbara Ernst- Schnitzer für die Möglichkeit der Nutzung des Rothofs gedankt werden.

Der finanzielle Gestaltungsspielraum für Gemeinden wird nicht zuletzt auch der Pandemie geschuldet immer eingeschränkter. So ist es notwendig die vorhandenen Mittel noch zielgerichteter und verantwortungsvoller einzusetzen. Daher liegt es auf der Hand Maßnahmen, Ideen Bedürfnisse und Wünsche für Kinder und Jugendliche unter deren Einbindung zu gestalten.

Eine Beteiligungsmöglichkeit soll den Kindern das Gefühl geben, gehört und ernst genommen zu werden und damit ein wichtiger

Dank dem **Naturschutzbund Steiermark** mit der Unterstützung von **Land Steiermark** konnte die Martkgemeinde Halbenrain die Kinder der Bildungseinrichtungen, welche in der Gemeinde ansässig sind mit tollen, artenreichen Wildblumen versorgen.

Da traditionelle Wiesen, die **wertvoller Lebensraum** für eine Vielzahl an Insekten und anderen Lebewesen darstellen, zu selten vorkommen, machen wie einen Schritt auf unsere kleinsten Gemeindebewohner zu und versuchen ihnen die Wichtigkeit solcher **Wiesenblumen** näher zu bringen. Ein großes **Dankeschön** an den Pfarrkindergarten „Marieluise Gräfin von Stürgkh“, den Pfarrkindergarten „dislozierte Gruppe in der Volkschule“, die Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Schloss Halbenrain – St. Martin und die Volkschule Halbenrain für eure

Firmung in Halbenrain!

Am Samstag, den 22. Mai 2021 fand nach 16 Jahren wieder eine Firmung in Halbenrain statt, da es unserem Herrn Pfarrer Slawek Bialkowski sehr wichtig ist, dass die Jugendlichen in ihrer Pfarre gefirmt werden. So durften unsere acht Firmlinge ihren Firmspender Herrn Generalvikar Linhart, Herrn Pfarrer Slawek, Herrn Pater Jos und Herrn Diakon Röck bei der Mariensäule begrüßen und zogen danach mit ihnen gemeinsam in die Kirche ein. Die feierliche Firmungs-Messe wurde von der Musikgruppe "Joy" würdig umrahmt. Weitere Bilder auf unserer neuen Pfarr-Homepage https://halbenrain.graz-seckau.at

Nach dem Sakrament der Firmung entstand dieses schöne Erinnerungsfoto. (Oliver Zwanzger)

135 Jahre Kaufhaus-Modehaus Wallner

Im März 2021 feierte das Kaufhaus-Modehaus Wallner den 135. Geburtstag mit seinen Kunden, aus diesem Anlass wurden zahlreiche Sachpreise verlost. Herr Franz Winkler aus Halbenrain hat den Jubiläums-Geschenkkorb bekommen - Familie Wallner und Mitarbeiterinnen gratulieren herzlich.

Kunstprojekt am K13

Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtfaches „Bildnerisches Gestalten“ der MS Bad Radkersburg, haben unter der Leitung der **Kunstpädagogin Waltraud Klanfar** eine Mauer, die am Wegpunkt 2 , **Sepp Hofer Platzl,** des Wanderweges K13 liegt, bemalt. Inspiriert von den vielfältigen Formen der Natur, arbeiteten die Schülerinnen und Schüler mit intensiv leuchtenden Farben, in unmittelbarer Nähe des Mühlbaches bei Halbenrain. Das Kunstprojekt ist ein Brückenschlag zwischen der Natur und der Kreativität des Menschen.

Unterstützt von:

* Straßenmeisterei Mureck
* Tourismusverband Region Bad Radkerburg
* Raiffeisenbank Halbenrain - Tieschen
* Malerbetrieb Roland Spätauf Radkersburg
* Josef Tschiggerl Halbenrain

Von der Marktgemeinde Halbenrain ergeht ein großes Dankeschön an Herrn Hofer Josef, Herrn Hofer Heinrich, die Ehegatten Schwimmer, für die stets aktuelle, wundervolle und inspirierende Gestaltung des K13!

Arzneipflanzentag im Kräutergarten

Am Sonntag den 6. Juni fand im Kräutergarten Schloss Halbenrain der Arzneipflanzentag statt. Trotz des schlechten Wetters lauschten jedoch zahlreiche Besucher den Ausführungen von Herrn Mag. Ernst Frühmann. Die Heilpflanzen wurden intensiv von ihm erklärt sowie deren Verwendung und Wirkungsweisen. Besonders im Sommer zeigen die Kräuter und Pflanzen ihre volle Pracht und ein Besuch im Kräutergarten tut nicht nur dem Wissen, sondern auch der Seele gut.

Gesunde Wildkräuter

Am 10.+11. April fanden Kräuterwanderungen mit Kräutercoach Hermi Schwimmer statt. Entlang des Weges vom Kräutergarten Halbenrain zum Sepp-Hofer-Platzl gibt es vitaminreiche und schmackhafte Wildkräuter, die erklärt und auch gesammelt wurden. Gibt es doch im Frühling sehr viele Wildkräuter die auch in der Küche Verwendung finden und zu mehr Wohlbefinden beitragen. Nach einer kurzen Rast am schönen Platzl gab es noch süße Kräuter

PARK THERME BAD RADKERSBURG

Vita med Gesundheitszentrum

Füße hoch, Handy aus & Seele baumeln lassen

„Ohne Schweiß kein Preis“, sagt der Volksmund. Selbiger erklärt auch: „In der Ruhe liegt die Kraft.“ In der heutigen Zeit beherzigt man selten die zweite Aussage. Wobei. Spüren würden wir es ja schon, aber sich wirklich mal Zeit nehmen – reinspüren in seinen Körper – selbst einmal NICHTS ZU TUN ist gar nicht so einfach. Dabei ist die Erholung für den Körper extrem wichtig! Jedes Lebensjahrzehnt bringt ein paar Wehwehchen mehr – aber auch Sport wird wahrscheinlich mühseliger – vor allem der Tag danach zwickt doch ein wenig.
Darum Füße hochlegen, NICHTS TUN, in der warmen Sommerluft schaukelnd in der Hängematte, …

Es gäbe noch vieles mehr. Man kann sich auch therapeutisch verwöhnen lassen. Denken Sie an sanfte, wohltuende Massagen oder haben Sie schon einmal das Kohlensäurewannenbad im Vita med probiert? In unserer neuen Bäderabteilung, eingetaucht im auf 35° aufgewärmten Mineralwasser (Long Life direkt aus der Quelle), umgeben von entspannender Musik und herrlichen Landschaftsfotos der Region, gespickt mit „sinnvollen Sprüchen“. Das hat schon was…. Apropos Füße – Tag für Tag begleiten sie uns brav auf allen Wegen – schenken wir ihnen mal etwas mehr Aufmerksamkeit.

Hobbyläufer mit Achillessehnenproblemen sei an dieser Stelle die Stoßwellentherapie in unserem Haus empfohlen. Zwar am Anfang schmerzhaft, aber nach wenigen Behandlungen einfach eine Wohltat. Am besten verwöhnen Sie aber Ihre treuen Begleiter mit einer sorgfältigen Fußpflege – und anschließend: Füße hoch, Handy aus & Seele baumeln lassen.

Die Seite der
GRENZLANDMUSIK HALBENRAIN
www.grenzlandmusik-halbenrain.at Grenzlandmusik.Halbenrain@aon.at

Nachwuchsmusiker auf Erfolgskurs!

Im Nachwuchsbereich hat sich bei der Grenzlandmusik Halbenrain wieder einiges getan. Während die Musikkapelle nahezu 8 Monate wegen Corona keine Musikproben im Musikheim abhalten konnten, haben Jungmusiker in Ausbildung, über die Musikschule der Stadt Bad Radkersburg, fleißig auf die Jungmusikerleistungsabzeichen hingearbeitet. So konnte am 12. Juni 2021 Sarah Burger das Jungmusikerleistungsabzeichen der Kategorie „Junior“ mit ausgezeichnetem Erfolg bestehen. Ein Stufe höher, nämlich bereits in „Bronze“ legte Manuel Blass seine Prüfung ab und konnte ebenfalls einen ausgezeichneten Erfolg auf seinem Prüfungszeugnis am Ende des Tages mit nach Hause nehmen. Die zukünftigen Kollegen/innen der Grenzlandmusik Halbenrain gratulieren den Ausgezeichneten recht herzlich und freuen sich

Bezirksobmann Ing. Wolfgang Haiden, Bezirksjugendreferent Ing. Christopher Hopfer, Sarah Burger, Bezirksjugendreferent-Stv. Michael

Manuel Blass mit Vertreter des Musikbezirks Radkersburg.

Gold für Julia Fröhlich

Sozusagen die Matura der Blasmusik hat unsere Tenoristin Julia Fröhlich am 10. Juni 2021 im Zehnerhaus in Bad Radkersburg vor zahlreichem Publikum abgelegt. Die Abschlussprüfung der Musikschule Bad Radkersburg sowie das goldene Jungmusikerleistungsabzeichen konnte Julia mit dem Prädikat „ausgezeichneter Erfolg“ bestehen. Das ist somit die höchste Stufe die eine Musikerin erreichen kann. Zur Auszeichnung durfte Obmann Wolfgang Palz und Kapellmeisterin Manuela Palz im Zuge der Urkundenüberreichung als erste Gratulanten ihren Stolz ausdrücken. Ebenso mit ausgezeichneten Erfolg haben Matthias Aichelsreiter aus Klöch und Cornelia Grah aus Goritz die

Kapellmeisterin Manuela Palz, Cornelia Grah, Julia Fröhlich, Obmann Wolfgang Palz, Direktor Alfred Ornig BA MA.

SVU Immo Company-RB SAKO Stahl
immo company HAAS&URBAN IMMOBILIEN www.immo-company.at
SAKO-STAHL
Raiffeisen Meine Bank

Der Fußballnachwuchs trainiert schon wieder mit voller Motivation. Jeder der Kinder, der Eltern sowie der gesamte Verein hofft, dass so rasch als möglich die Meisterschaft beginnen kann. Bis dorthin werden wir die Zeit mit Freundschaftsspielen und Training überbrücken.

Erfreuliches gibt es über den Neustart einer Bambini Gruppe zu berichten. Seit einigen Wochen wurde ein Fußballtraining mit Kindern aus dem Kindergarten gestartet. Die Kinder sind mit großer Freude dabei.

Die Bambinis bei ihrem Training.

Wir wünschen euch viel Freude und hoffen, dass

Die Kids und ihr Trainier sind mit voller Begeisterung dabei.

Die U8 Mannschaft von Daniel Hatzl sagt DANKE !

Ein großes DANKESCHÖN an Christoph Gangl und Franz-Peter Gangl (Team GANGL) der Generali Versicherung für das Sponsoring neuer Trainingsanzüge der U8 Mannschaft. Diese Mannschaft wird in der nächsten Saison in die U9 aufsteigen.

Fußball-Nachwuchscamp im Sommer –Fühl dich eine Woche wie ein Profi !

Vom 09.August bis 13.August findet auch heuer das sanSirro Camp unter der Leitung von Thomas Friess am Sportplatz in Halbenrain statt. Jedes Jahr ein toller Erfolg für den Nachwuchs. Anmeldungen unter der E-Mail: jugendcamp@sansirro.at

In der nächsten Ausgabe werden wir über alle Nachwuchsmannschaften berichten.
Wir wünschen euch alles Gute bei euren Mannschaften, schöne Sommerferien und viel Spaß beim Fußball- Nachwuchs-Camp !

Die Nachwuchsleiter:
Elmar & Bernd

NEWS - Kampfmannschaft:

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Nach zwei hintereinander abgebrochenen Saisonen durfte man nun endlich für die kommende Meisterschaft planen. Es gibt einige Neuigkeiten bezüglich unseres Kaders.
Leider müssen wir uns von einigen Spielern verabschieden, aber man kann einige erfahrenen Spieler wieder zurück ins Boot holen.

Transferabgänge: Toni Kolak (Karriereende), Darko Pavel (unbekannt), Gernot Duritsch (Karriereende), Daniel Milak (Hof), Sebastian Seelos (Karriereende)

Transferzugänge: Manuel Komatz (Tieschen), Alexander Komatz, Maximilian Dresler (Nachwuchs) , Samir Krasniqi (Neuhaus am Klausenbach), Lackovic Edi (Neuhaus am Klausenbach), Kolar Matija (Deutsch Kaltenbrunn), Michael

Neue Bushaltestelle

Ende April wurde von unseren Außendienstmitarbeitern eine neue Bushaltestelle, für die Schüler und all jene die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren, in der Katastralgemeinde Donners-

Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla

Jugendarbeit wird in unserer Wehr großgeschrieben

Das Motto der Feuerwehrjugend lautet: Sport, Spaß, Spiel und Ausbildung! Letzteres ist gerade voll im Gange. Am 3.Juli 2021 findet im Feuerwehrhaus Spitz das diesjährige Wissenstestspiel in Bronze und Silber bzw. der Wissenstest in Bronze, Silber und Gold des BFV RA statt. Die Vorbereitungen laufen schon seit Wochen. Ausgebildet werden unsere Jugendlichen von unseren beiden Jugendbeauftragten: Georg Grafoner und Sebastian Stessel. Ihr Ziel ist es, sie bei diesen und auch anderen Bewerben für den späteren, ab dem vollendeten 15. Lebensjahr, Aktivstand vorzubereiten. Auch Sport, Spaß und das Spielen kommen bei den Übungen nicht zu kurz. Sie sind ein wichtiger Bestandteil um die Kameradschaft und den Teamgeist der Jugendlichen zu stärken.

Und eines sollten wir nicht vergessen, diese Jugend ist unsere Zukunft! Derzeit besteht sie aus

8 Jugendlichen

Einsätze

Überraschung am Ostersonntagmorgen

Am frühen Morgen des Ostersonntags fand ein Feuerwehrmann der FF Unterpurkla, bei seiner morgendlichen Walkingrunde, einen Baum querliegend über der Gemeindestraße zwischen Unterpurkla und Donnersdorf vor. Er verständigte einen Kameraden, der mit dem HLF und einer Motorsäge anrückte. Nach dem

zerkleinern des Baumes und entfernen der Äste war die Gemeindestraße nach ca.30min. wieder ungehindert befahrbar.

Baum durchschlug Brückengeländer

Zu einem technischen Einsatz wurden am 05.Mai 2021 gegen 20:30 Uhr die Kameraden der Feuerwehr Unterpurkla gerufen. Eine Privatperson alarmierte über Notruf die Feuerwehr. Ein Baum blockierte die Gemeindestraße (Lippenweg) zwischen Unterpurkla und Donnersdorf-Au. Die KameradInnen rückten, unter Einsatzleiter OBI Hermann Schmerböck, mit 14 Mann zum Einsatzort aus. Das Brückengeländer wurden durch die Wucht des Aufpralles durchschlagen. Mit vereinten Kräften konnte

Freiwillige Feuerwehr Halbenrain

Waldbrand in Halbenrain fordert 17 Feuerwehren

Am Nachmittag des 31.03.2021 kam es in einem Wald zwischen Halbenrain und Klöch zu einem Brand. Dieser wurde von einem Feuerwehrmann entdeckt. Über die Landesleitzentrale wurden um 14:48 Uhr die Feuerwehr Halbenrain, Klöch und Pölten mittels Sirene alarmiert. Aufgrund der raschen Ausbreitung - zu dieser Zeit war bereits eine Fläche von 3000m² in Brand - wurden Uhr weitere Feuerwehren alarmiert um den Waldbrand unter Kontrolle zu bringen. In Summe standen ab 16 Uhr 17 Feuerwehren mit 112 Mann und 22 Fahrzeugen im Einsatz. So konnte der Brand, der sich auf 10.000m² ausbreitete, gegen 17 Uhr unter Kontrolle gebracht werden. Um 18 Uhr wurde Brand Aus gegeben.

Am 22. März feierte unser **Feuerwehrkommandantin Brigitta Krischan** ihren 60. Geburtstag. So wurde in den frühen Morgenstunden ihr zu Ehren ein geschmückter Geburtstagsbaum aufgestellt und zum runden Geburtstag gratuliert.

Freiwillige Feuerwehr Dietzen (1)

Die Tage werden wieder länger, die Temperaturen steigen (hoffentlich) und gleichzeitig sinken die Covid Infektionszahlen. Wir haben unseren Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Volker Hanny zum Interview gebeten und einen optimistischen Ausblick in unserem Feuerwehrbereich gemeinsam diskutiert.

Nach einigen Startschwierigkeiten – ist nun auch die Impfkampagne bei der Feuerwehr erfolgreich abgewickelt. Wie ist es dem Team des Bereichsfeuerwehrverbandes in der Organisation ergangen und wie ist denn der aktuelle Stand?

Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Volker Hanny

Der ursprüngliche Plan, dass die Feuerwehren auf einer eigenen, organisierten Impfstraße an einem Wochenende durchgeimpft werden, wurde aufgrund des fehlenden Impfstoffes abgesagt. Daraufhin wurde eine landespolitische Entscheidung getroffen, die steirischen Feuerwehren als sogenannte Systemnachrücker mit den Resten der offiziellen Impfstraße zu impfen. Nachdem sich mehr als 600 impfwillige Feuerwehrmitglieder im Bereich gemeldet hatten und die Impfstraße in Bad Radkersburg im Verhältnis sehr klein ist, wäre der Zeithorizont für die Durchimpfungsrate sehr lange gewesen. Deshalb haben sich die Bereichsfeuerwehrkommandanten untereinander abgestimmt und wir haben sehr viele Dosen auch aus dem Grazer Bereich erhalten. Ein fünf Mann starkes Team im Bereichsfeuerwehrverband allen voran Gerhard Koszednar haben die Organisation trotz kurzfristiger Terminänderungen geschafft, dass über 700 Kameraden innerhalb kürzester Zeit geimpft werden. Es waren intensive Wochen an Organisation für unser Team, aber die Disziplin und Zusammenarbeit innerhalb unserer Feuerwehren haben sich sehr bewährt.

Was hat sich seit Ausbruch der Pandemie im Führungsteam des Bereichsfeuerwehrverbandes verändert? Wie ist die aktuelle Stimmung?

Unserem gesamten Führungsteam ist es gleich ergangen wie jedem anderen auch. Seit Ausbruch der Pandemie befinden wir uns in einem Katastrophenmodus. Dieser hat zwar verschiedene Phasen seit Beginn durchlaufen, jedoch die abrupte Veränderung von unseren getakteten Terminkalendern und die Erkenntnis, dass die derzeitige Situation eine langfristige Auswirkung auf unseren Alltag und unser Leben hat, bewegt uns auch im Feuerwehrverband stark. Wir überlegen intensiv, wie wir alle Kameraden wieder motivieren können, um die Zusammenarbeit und den Teamgeist wieder zu stärken. Wir sehen die Krise als Chance bisherige Zusammenkünfte neu zu überdenken. Die Zeit unserer Feuerwehrkameraden ist die wichtigste Ressource, die wir haben und diese wollen wir zukünftig noch bedachter einsetzen. Dabei denken wir vor allem bei der Planung von Übungen und Ausbildungen. Mögliche Veranstaltungen stehen im Moment ohnehin nicht im Raum.

Wurden in der Pandemie bestehende Prozesse hinterfragt oder verändert? Wie ist die Zusammenarbeit im Bereich verlaufen?

Wir haben in der Führungsebene größtenteils auf Videokonferenzen umgestellt. So wurden auch Umlaufbeschlüsse oder der Bereichsfeuerwehrtag online abgehalten. Jedoch wissen wir wie wichtig der persönliche Kontakt ist, insbesondere bei Einsätzen oder Problemstellungen in denen schnelle Entscheidungen gefragt sind. Mithilfe von Testungen und Einhaltung der Maßnahmen waren später Treffen wieder möglich.

Wie hat sich der Ablauf von Einsätzen durch die Pandemie verändert?

Unsere Einsätze sind diszipliniert abgelaufen. Es wurden nur notwendige Feuerwehren alarmiert und wesentlich effizienter organisiert. Uns ist aufgefallen, dass alle Feuerwehrkollegen die Maßnahmen verinnerlicht haben und auch Risikogruppen innerhalb des Teams einen besonderen Stellenwert erhalten haben.

Unsere Feuerwehr in Dietzen ist eine sehr kleine freiwillige Feuerwehr. Wie ist denn der Stellenwert der freiwilligen Feuerwehr allgemein? Wie ist deine Einschätzung hinsichtlich Zusammen-

weiter auf der nächsten Seite

Freiwillige Feuerwehr Dietzen (2)

Die insgesamt 55 Feuerwehren im Bereich sind eine Rückfallebene, auf die man sich verlassen kann. Wir haben bis in die letzte Kommune Wehren, die helfen und unterstützen wollen und können. Weiters hat man bis zur obersten Ebene, den Mehrwert von kleinen Feuerwehren insbesondere bei den KHD (Katastrophenhilfsdienst) Einsätzen erkannt. Stadtfeuerwehren oder große Feuerwehren, die in ihrem Alltagsgeschehen oft sehr ausgelastet sind, haben meist nicht solche Ressourcen und die „Manpower“, wie es bei kleineren Wehren der Fall ist. Daher gibt es im Landesfeuerwehrverband das Credo, dass man um jede Feuerwehr kämpft, egal ob groß oder klein. Es gibt keine Überlegungen die kleinen Feuerwehren aufzulösen oder zu zentralisieren, vor allem nicht im Hinblick auf die Häufigkeiten der Naturgewaltkatastrophen. Die Landesregierung hat den Feuerwehren vor 2 Jahren 10 Millionen Euro, aufgeteilt auf fünf Jahre für zusätzliche Ausrüstung, zugesprochen. Beispielsweise erhält jeder Feuerwehrbereich einen Telelader, wie bei uns die Feuerwehr in Hof bei Straden. Mit dem Lader und zusätzlichen Anbaugeräten wie einer Schaufel (zum Schneeschaufeln, Straßen freischieben), einer Arbeitsbühne für 2 Mann und ein Hebegerüst. Weiters wird es auch Logistikfahrzeuge (14 t LKW mit Doppelkabine und Aufbau) geben, um zusätzliche Versorgungseinsätze organisieren zu können.

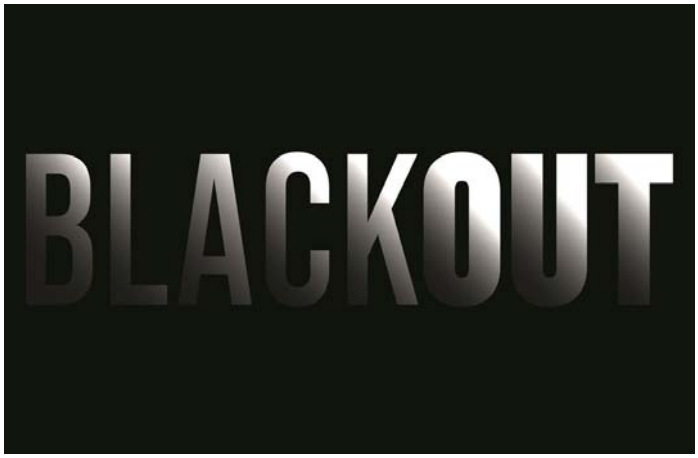
Ein Ausblick in unserem Bereich auf das kommende Jahr – wie geplante Übungen, Veranstaltungen?

Es wird keine Veranstaltungen in diesem Jahr geben. Die gesetzlichen Zusammenkünfte werden unter Berücksichtigung der Maßnahmen abgehalten. Es ist eine KHD Übung für Oktober in Murau geplant. Funkübungen werden vielleicht wieder stattfinden können. Die Übungen haben die größte Priorität, nur die Größe und der Umfang muss noch genau definiert werden. Übungen innerhalb der eigenen Feuerwehr mit bis zu 20 Mann sind möglich. Jedoch wird es keinen festähnlichen Charakter danach geben. Auch das Portfolio der Feuerwehrschule wird sich sehr ändern, um die Basisausbildungen (wie Gruppenkommandanten, technische oder Maschinisten Lehrgänge) aufzuholen. Auf der Homepage der Feuerwehrschule gibt es einen tagesaktuellen Überblick über die Tätigkeiten und einer Ampel, um zu erkennen – was ist möglich und was nicht.

Auf was freust du dich denn am meisten?

Die Kameradschaft fehlt mir schon sehr. So stressig wie die vielen Feuerwehrfeste waren – auf das erste Bratwürstel und Bier in kameradschaftlicher Gesellschaft freue ich mich sehr, dass kann man einfach durch nichts ersetzen. Ich versuche auch an so vielen Einsätzen wie möglich teilzunehmen, und

Freiwillige Feuerwehr Hürth



FF Hürth ist gerüstet für ein Black-Out-Szenario

Ein großer Schritt in Richtung Absicherung vor einem Black-Out bzw. Unabhängigkeit von der öffentlichen Stromversorgung wurde getan. Im Schaltkasten wurde ein Netztrenner eingebaut und eine entsprechende Zuleitung zur Außenseite des Rüsthauses verlegt. Das Ganze ergibt jedoch noch keine Stromversorgung. Diese wird zunächst vom Nachbarn sichergestellt. Gemeinderat Markus Fischer hat ein Notstromaggregat das mit seinem Traktor betrieben wird, groß genug um auch das Feuerwehrhaus mit Notstrom zu versorgen. Die Verbindung zum Anwesen Fischer wird mit einem gut 100m langem Kabel geschaffen. Somit sollte im Falle eines überregionalen Stromausfalles das Rüsthaus der FF Hürth für die Bevölkerung eine mögliche stromversorgte Zufluchts- und Ansprechstelle sein. Die FF Hürth dankt der Marktgemeinde Halbenrain für die Übernahme der Kosten und dem GR Markus Fischer für die Bereitschaft im Falle des Falles die Stromver-

Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla

Nachruf EHBI Siegfried Graßl

Siegfried Graßl war 59 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Oberpurkla. Im Jahre 1980 wurde er zum Kommandanten gewählt. Im Zuge seiner Amtszeit konnte ein Neues KLF angeschafft werden, auch wurde durch sein Wirken eine Wettkampfgruppe aufgebaut sowie zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt. Unsere Wehr wurde bis 1995 von unserem EHBI Siegfried Graßl geführt. Durch ihn wurde der Grundstein für den Umbau des Feuerwehrhauses Oberpurkla gelegt, welcher in weiterer Folge von seinem Nachfolger Franz Haidacher Umsetzung fand. Nach seiner Amtszeit als Kommandant, war er 15 Jahre Orts-Seniorenbeauftragter, in dieser Zeit war er bei vielen Veranstaltungen und Ausflügen mit dabei. Die Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla verliert mit EHBI Graßl Siegfried einen besonderen Kameraden und Freund. Wir bedanken uns aufrichtig für seine Vorbildhaltung und seine Bereitschaft allen immer mit Rat und Tat zur Verfügung gestanden zu haben.

Unser aufrichtiges Beileid gilt seiner Familie.

ZEITREISE

Zurück ins Jahr 2000 als die Angelobung für 687 Rekruten des Österreichischen Bundesheeres bei uns im wunderschönen Schlosspark bei Kaiserwetter stattfand.
Auszug aus der damals erschienenen Gemeindezeitung:
Unter Teilnahme zahlreicher Ehrengäste sowie von ca. 2000 Zivilpersonen haben die Rekruten in einer sehr beeindruckenden Feier die Gelobnisformel gesprochen. Die Begrüßung nahm

WEITER PLUS BILDUNG SÜDOSTSTEIERMARK

Nachbericht zur WEITERplusBILDUNG 2021

Das war die Weiterbildungsmesse Südoststeiermark 2021…

4 Messetage, 7 Webinare mit 200 TeilnehmerInnen, 1 Bildungszeitung, 1 neue Website mit über 4.000 Seitenaufrufen, 23 AusstellerInnen – das war die neue Weiterbildungsmesse für Erwachsene in der Südoststeiermark.

Nachdem die Messe für Bildung & Beruf im Vorjahr online erfolgreich über die Bühne gegangen ist, hat das Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland und die Qualifizierungsagentur auch in Sachen Weiterbildung neue Wege eingeschlagen. Mit der Weiterbildungsmesse „WEITERplusBILDUNG“ ist den VeranstalterInnen gemeinsam mit KooperationspartnerInnen ein innovatives und steiermarkweit einzigartiges Format gelungen, das großen Zuspruch findet. „Wir möchten damit die Angebote im Bereich der Weiterbildung und Beratung für Erwachsene vor Ort aufzeigen und gleichzeitig für das Thema sensibilisieren. Immerhin wechseln wir mittlerweile durchschnittlich 3 bis 4 Mal den Beruf in unserem Leben. Weiterbildung ist damit unumgänglich“ so der Regionsvorsitzende Franz Fartek.

Das Angebot der Online-Messe reichte von einer Bildungszeitung, die jeder südoststeirische Haushalt erhielt, über Online-Beratungen bis hin zu Webinaren mit ExpertInnen rund um das Thema Weiterbildung. Alle Vorträge wurden aufgezeichnet und stehen das ganze Jahr auf der Website www.bbo-messe.vulkanland.at zur Verfügung. Darüber hinaus kann man sich auf der Online-Plattform über regionale Angebote im Bereich Weiterbildung und Beratung informieren.

Organisationsteam: Dietmar Fuchs, Rebekka Fuchs, Tamara Schober, Barbara Siegl; Copyright: QUA

Begleitet wurde das Programm von einem Gewinnspiel, bei dem tolle Preise, wie Bildungsgutscheine, verlost wurden. Für sechs GewinnerInnen hat sich die Teilnahme an der Messe somit doppelt gelohnt.

Das Format der Weiterbildungsmesse wird in der Südoststeiermark zu einem jährlichen Fixpunkt – im nächsten Jahr hoffentlich als Präsenzmesse in Kombination mit Online-

www.bbo-messe.vulkanland.at

QUA Qualifizierungsagentur
STEIRISCHES VULKANLAND
Das Land Steiermark
Das Projekt wird aus Mitteln nach dem Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetz 2018 – StLREG 2018 und vom Land Steiermark, A6, Fachabteilung Gesellschaft unterstützt.

Bekanntgabe der Maßnahmen zur Bekämpfung der Amerikanischen Rebzikade für das Jahr 2021 in den Weinbaugebieten Vulkanland Steiermark, Südsteiermark und Weststeiermark gemäß §§ 5 (2) und 9 (2) der Verordnung zur Bekämpfung der Amerikanischen Rebzikade und der Goldgelben Vergilbung der Rebe, LGBl.Nr. 35/2010 idF LGBl.Nr. 36/2021.

Amerikanische Rebzikade
Die Amerikanische Rebzikade (ARZ), Überträger der gefährlichen Phytoplasmose „Grapevine flavescence dorée“ (GFD, Goldgelbe Vergilbung der Rebe), wurde 2004 erstmals im Raum Klöch und St. Anna am Aigen gefunden. In den ersten Jahren wurden nur erwachsene Zikaden (Adulte) beobachtet, zwischenzeitig ist die ARZ in großen Teilen der Weinbaugebiete Vulkanland Steiermark und Südsteiermark und im Süden der Weststeiermark heimisch geworden, d.h. sie überwintert als Ei und durchlebt alle fünf Larvenstadien bis zur adulten Zikade. Der österreichweit erste Ausbruch von Grapevine flavescence dorée wurde im Herbst 2009 in der Gemeinde Tieschen festgestellt. Im Jahr 2020 wurden an mehreren Standorten Rebstöcke positiv auf GFD getestet und diese in weiterer Folge gerodet.

Lebenszyklus
Die in Borkenritzen überwinternden Eier sind immer frei von der Krankheit. Damit es zu einer Verbreitung der Goldgelben Vergilbung kommen kann, müssen entweder befallene Rebstöcke (Meldepflicht!) innerhalb eines Weinbaugebietes vorhanden sein oder infektiöse Zikaden aus anderen Gebieten im Sommer zufliegen. Daher ist es wichtig, befallene Reben so rasch wie möglich zu entfernen und die Population der ARZ durch geeignete Maßnahmen zu verringern. Der Larvenschlupf beginnt je nach Witterung Ende Mai bis Anfang Juni. Die Larven bleiben meist auf derselben Rebe und halten sich vorwiegend auf den Blattunterseiten auf. Von der Aufnahme des Krankheitserregers Flavescence dorée bis zur Fähigkeit, die Vergilbungskrank-heit weiterzugeben, vergehen ca. drei Wochen. Daher muss mit Maßnahmen gegen die Ame-rikanischen Rebzikade ab dem dritten Larvenstadium ca. Mitte – Ende Juni begonnen werden. Die erwachsenen Zikaden (Adulte) treten meist ab Mitte - Ende Juli auf, sind sehr mobil und können eine rasche Verbreitung der Krankheit über weite Distanzen verursachen.

Verbreitungsgebiet
Das Verbreitungsgebiet der ARZ umfasst folgende Gemeinden in den jeweiligen Bezirken:
<u>Bezirk Südoststeiermark: alle Gemeinden des Bezirkes Südoststeiermark</u>

Befalls- und Sicherheitszonen
Infolge der Funde von infizierten Rebstöcken in den Gemeinden Klöch, St. Anna am Aigen, Leutschach, Gamlitz, Leibnitz, Straß in Steiermark und Bad Radkersburg wurden mit St. Anna am Aigen und Klöch zwei neue Befalls- und Sicherheitszonen abgegrenzt und die bereits be-stehenden Befalls- und Sicherheitszonen Bad Radkersburg, Glanz und Grubthal ausgeweitet. Die Befalls - und Sicherheitszone Spielfeld bleibt weiterhin unverändert bestehen.

Behandlungsfestlegungen
Nach der oben genannten Verordnung sind Eigentümerinnen und Eigentümer oder sonstige Verfügungsberechtigte von Weingärten (gemäß Landesweinbaugesetz, mind. 500 m² Rebflä-che/Betrieb) und von Vermehrungsflächen (Rebschulen, Mutterrebenbestände) sowie Unternehmerinnen/Unternehmer im Sinne des Art. 2 Z 9 der Verordnung (EU) 2016/2031 im Verbreitungsgebiet der ARZ verpflichtet, die in der untenstehenden Übersicht angeführten Maßnahmen durchzuführen.
<u>Gemäß integriertem Pflanzenschutz bewirtschaftete Weingärten und Vermehrungsflächen</u>
Die erste Behandlung ist im dritten Larvenstadium (ca. Mitte - Ende Juni) wahlweise mit folgenden gegen Rebzikaden zugelassenen Präparaten durchzuführen: Movento 100 SC oder Sivanto Prime. Bei erhöhtem Larvenauftreten kann eine zweite Behandlung mit einem der oben genannten Präparaten sowie Steward ca. 2 Woche nach der ersten Behandlung vorge-schrieben werden. Beim Auftreten der ersten erwachsenen Zikaden (Zeitpunkt ca. Mitte bis Ende Juli) ist eine einmalige Behandlung mit Movento 100 SC, Sivanto Prime oder Steward durchzuführen. Vor dem Einsatz von Steward oder Movento 100 SC muss der Weingarten unbedingt gemulcht werden – Bienenschutz! Sivando Prime darf nur alle zwei Jahre einmal eingesetzt werden.

<u>Biologischer Weinbau und ÖPUL Maßnahme</u>
„Verzicht auf Insektizide bei Wein und Hopfen“ Ab dem Auftreten des 1. Larvenstadiums sollen Pflanzenstärkende Maßnahmen“ (Kaolinerde oder die Mischung Vitisan mit einem in der Übersicht angeführten Netzmittel oder Kumar oder Armicarb) gemäß nachfolgender Aufstellung durchgeführt werden. Werden im Rahmen des Monitorings viele Larven des 3. Larvenstadiums gefunden, ist verpflichtend Spruzit Schäd-lingsfrei oder Piretro Verde einzusetzen. Spruzit Schädlingsfrei und Piretro Verde sind Mittel mit dem höchsten Wirkungsgrad. Da diese Pflanzenschutzmittel bei Sonneneinstrahlung sehr rasch zerfallen, muss

Es sind bei Spruzit Schädlingsfrei max 4 Anwendungen zulässig, wird Piretro Verde verwendet dürfen Spruzit Schädlingsfrei und Piretro Verde nur zweimal in Summe eingesetzt werden. Die Pflanzenstärkenden Maßnahmen sind auch nach Beginn des Zikadenfluges bis Ende Juli fortzuführen.

Weinhecken, Weinlauben, Einzelstöcke inkl. Direktträgerreben
Da es für die Bekämpfung der ARZ im Haus- und Kleingartenbereich derzeit kein zugelasse-nes Pflanzenschutzmittel gibt, kann keine verpflichtende Pflanzenschutzmaßnahme mit Pflan-zenschutzmitteln vorgeschrieben werden. Zur Abschirmung des Zikadenfluges können von Mitte Juli bis Ende Oktober Klebefallen (Gelb-tafeln) zum Wegfangen der Rebzikaden (zwei Gelbtafeln pro Einzelstock bzw. eine Gelbtafel pro Laufmeter Hecke) angebracht werden. In den Befalls- und Sicherheitszonen Glanz, Spielfeld, Grubthal, Klöch und Sankt Anna am Aigen wird diese Maßnahme empfohlen. In der Be-falls- und Sicherheitszone Bad Radkersburg ist diese Maßnahme verpflichtend und die Klebe-tafeln mindestens 2 x zu wechseln; ein häufigerer Wechsel ist notwendig, wenn sie voll sind oder nicht mehr kleben.

Die tatsächlich anzuwendenden Maßnahmen und die genauen Zeitpunkte werden von der Landwirtschaftskammer bekannt gegeben. Falls im Zuge der Monitoringmaßnahmen des Lan-des Steiermark keine bzw. nur wenige Zikadenlarven oder Adulte gefunden werden, können vorgesehene Maßnahmen auch entfallen bzw. regional eingeschränkt werden! Bei Auftreten von GFD können zusätzliche Maßnahmen angeordnet werden.

Übersicht: Verpflichtende Maßnahmen zur Bekämpfung der Amerikanischen Rebzikade in den

Zeitraum	**Gemäß integriertem Pflanzenschutz bewirtschaftete Weingärten und Vermehrungsflächen (gesamtes ARZ - Verbreitungsgebiet inkl. BZ und SZ)**	**Biologischer Weinbau oder ÖPUL Maßnahme „Verzicht auf Insektizide bei Wein und Hopfen“ (gesamtes ARZ-Verbreitungsgebiet inkl. BZ und SZ)**
Beginn erstes Lar-venstadium (ca. Ende Mai – Anfang Juni	-	*„Pflanzenstärkende Maßnahmen“ 3*
Beginn drittes Larvenstadium (ca. Mitte Juni)	*Movento 100 SC* 1 0,7 l/ha oder *Sivanto Prime*1 0,5 l/ha	*Spruzit Schädlingsfrei 2* 4 - 10 l/ha max. 4 Anwendungen im Abstand von 10 -12 Tagen oder Piretro Verde2 2,4 l/ha, max. 2 Anwendungen bis zum Zikadenflugbeginn oder *„Pflanzenstärkende Maßnahmen“ 3*
ca. 14 Tage nach der ersten Larven-bekämpfung	*Movento 100 SC* 1 0,7 l/ha, Sivanto Prime1 0,5 l/ha oder *Steward*1 125 g/ha	
Beginn Zikadenflug (Mitte – Ende Juli)	*Movento 100 SC* 1 0,7 l/ha, Sivanto Prime1 0,5 l/ha oder *Steward*1 125 g/ha	*„Pflanzenstärkende Maßnahmen“ 3*

Weinbaugebieten Vulkanland Steiermark, Süd- und Weststeiermark für das Jahr 2021

Zeitraum	**Weinhecken, Weinlauben und Einzelstöcke (einschließlich Direktträgerreben) in der BZ und SZ Bad Radkersburg**
Beginn Zikadenflug (Mitte Juli) bis Ende Oktober	*Fangen mit Gelbtafeln (Pro Einzelstock zwei Gelbtafeln bzw. pro Laufmeter Weinhecke eine Gelbtafel, mindestens 2 x wechseln; häufiger, wenn sie voll sind oder nicht mehr kleben)*

Die tatsächlich davon anzuwendenden Maßnahmen und die genauen Zeitpunkte werden von der Landwirtschaftskammer in Abhängigkeit von den Monitoring-Ergebnissen gesondert bekannt gegeben! Falls Pflanzenschutzmittel mit der Indikation „Rebzikaden“ bis zur Bekanntga-

ITSCHOOL

STEIRISCHES VULKANLAND

Das Land Steiermark
Regionen

Fit für den digitalen Alltag

Eine starke und zukunftsfähige Region braucht engagierte Akteur*innen aller Generationen, die fit für die täglichen digitalen Herausforderungen sind. Mit der Initiative **Digital Vital – für mehr Teilhabe im Alter** bietet das *Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland* ein kostenloses Kleingruppentraining für alle ab 50, die die umfangreichen Chancen im Umgang mit digitalen Medien für sich entdecken wollen. In Kleingruppenkursen lernt man die wichtigsten Funktionen von Smartphone, Laptop und Co. Anmelden kann man sich oder seine Angehörigen per Telefon, E-Mail, über die Website oder in der Heimatgemeinde.

Anfänger*innen werden den Umgang mit Laptop und Smartphone erlernen, bei den fortgeschrittenen User*innen wird auf gewünschte Inhalte eingegangen, wie z.B. mit der Familie und Freund*innen in Kontakt treten, Online-Banking, Sicherheit im Netz, Einkaufen im Internet oder Benutzung von Ticketautomaten der ÖBB/Öffentlicher Verkehr.

Die Terminvereinbarung erfolgt individuell je Gemeinde oder Gemeindeverbund und wird in Abstimmung mit den Teilnehmer*innen organisiert. Geplanter Kursstart ist im Juli 2021.

Anmeldung

- über eine Liste, die in der Heimatgemeinde aufliegt
- telefonisch unter 0316 375 032
- per E-Mail unter office@itschool.at
- über die Website www.digitalvital.at

Train-the-Trainer
Jungen, digital-affinen Südoststeirer*innen geben wir mit einem zweitägigen Train-the-Trainer-Workshopprogramm die Möglichkeit, ihr Wissen zu vertiefen und an ihre Eltern- und Großeltern-Generation kompetent weiterzugeben und sie im Umgang mit digitalen Medien zu unterstützen. Interessierte melden sich bitte bei Tamara Schober unter jugendmanagement@vulkanland.at.

Corona Schutzkonzept
Um die Sicherheit aller Teilnehmer*innen als auch Trainer*innen zu gewährleisten, wird vorab ein umfangreiches **Covid-19 Schutzkonzept** erarbeitet, welches die volatilen Gegebenheiten (Impfungen, Testungen, Lockdowns) berücksichtigt.

Das Projekt „Digital Vital – für mehr Teilhabe im Alter“ wird aus Mitteln Das Projekt „Digital Vital – für mehr Teilhabe im Alter“ wird aus Mitteln des Regionalressorts des Landes Steiermark unterstützt.

ITSCHOOL STEIRISCHES VULKANLAND Das Land Steiermark Regionen

Familienberatungsstelle Bad Radkersburg

Das Institut für Familienberatung und Psychotherapie (IFP), in 8490 Bad Radkersburg, Halbenrainerstraße 11-13 (im Fachmarktzentrum SOS, 1.Stock) hilft Ihnen in verschiedenen Belastungssituationen. KlienntInnen erleben wie befreiend das Aussprechen von Belastungen wirkt, wenn Sie sich gehört fühlen. Das schafft Raum für neue Sichtweisen und neue Handlungen. Gemeinsam mit Ihnen, erarbeiten
wir Bewältigungsmöglichkeiten in Lebens- und Beziehungskrisen, bei familären und beruflichen Konflikten, bei Stress, Krankheit, Trennung, Tod. Wir unterstützen Sie in partnerschaftlicher Kommunikation, bei Jugend- und Erziehungsfragen, sowie auch bei rechtlichen Scheidungsfragen uvm. Wir arbeiten mit Menschen aller Altersgruppen, in absoluter Verschwiegenheit. Unsere Beratungen und auch Telefonberatungen sind kostenlos, freiwillige Kostenbeiträge werden dankend entgegengenommen. Psychotherapie ist auf Krankenschein möglich.

Für Terminvereinbarungen erreichen Sie uns, unter der Mobilnummer: 0676/ 8742-2607
Journaldienst: Donnerstag 17:00 bis 19:00 Uhr,